

38 Jahre ADFC

Eine kleine Bestandsaufnahme

Gereon Broil



Das Ziel des ADFC ?

Satzung ADFC §2, Absatz 1 gekürzt:

...im Interesse der **Allgemeinheit** den Fahrradverkehr
... zu fördern... und für die **weitere Verbreitung** des
Fahrrades zu sorgen.

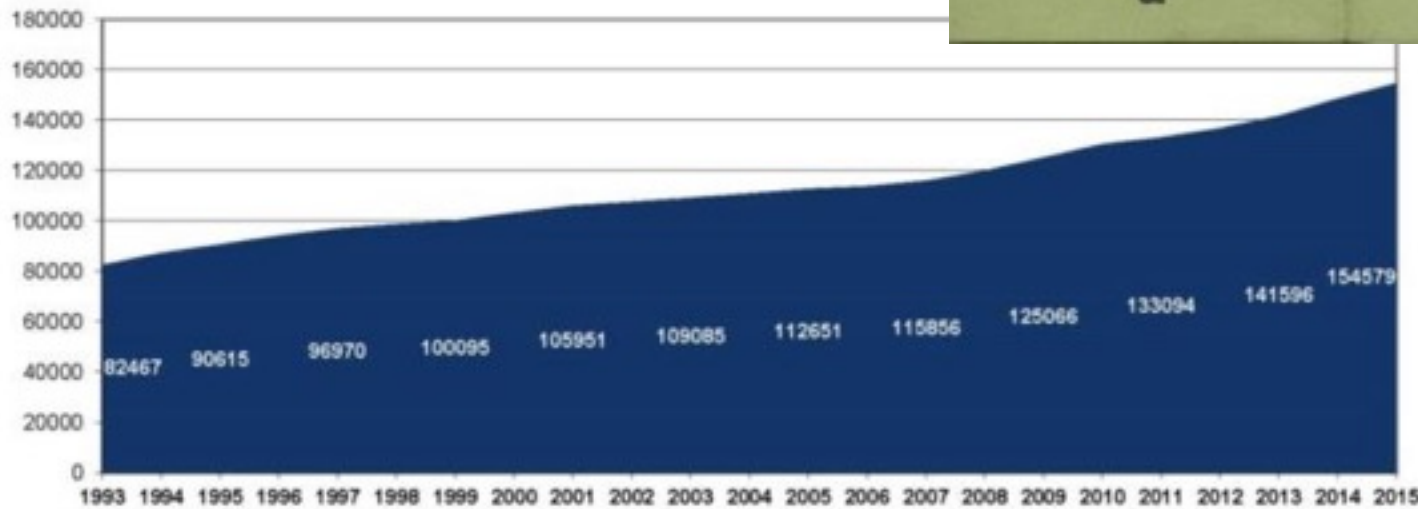
... die **Bevölkerung** im Gebrauch von Fahrrädern im
täglichen Nahverkehr und zu Erholungszwecken zu
beraten und ... zu unterstützen

Was haben wir erreicht?

18.04.1979: ADFC-Gründung auf Initiative des Verkehrsplaners Jan Tebbe. Nach zwei Wochen bereits 179 Mitglieder. 2017 hat der ADFC mehr als 160.000 Mitglieder.



Mitglieder gesamt



Was haben wir erreicht?

1980: 1. Velo-City-Kongress in Bremen mit 400 Teilnehmern. 2017 nehmen an der Velo-City in Arnhem-Nijmegen 1.500 Personen teil.

1980: Anerkennung des ADFC als Interessensvertretung beim Deutschen Bundestag

1983: Mitgründung des ECF in Kopenhagen. 2017 hat der ECF ca. 90 Mitglieder weltweit.



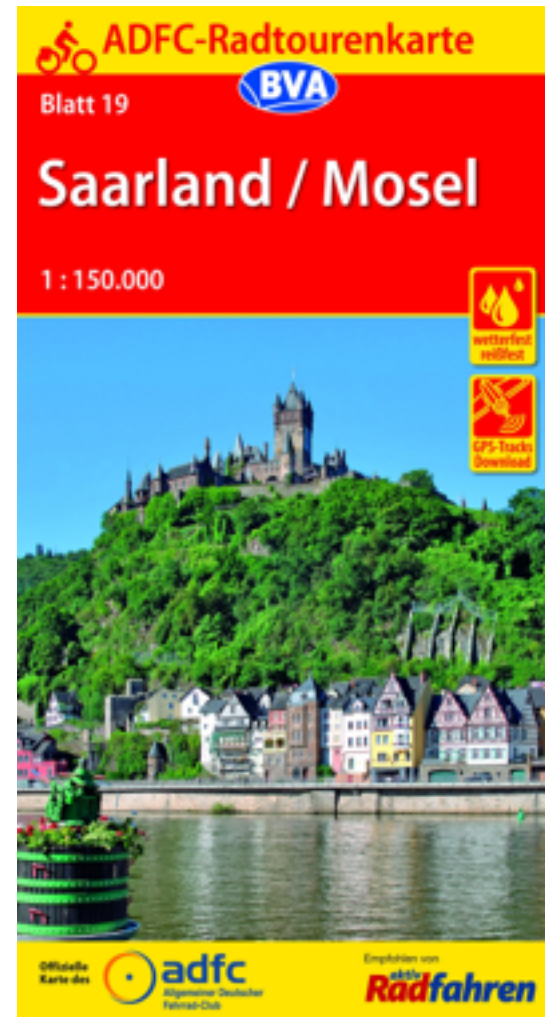
Was haben wir erreicht?

1981: Die ersten ADFC-Radtourenkarten erscheinen (zuerst Haupka Verlag). Bis 2017 Verkauf von ca. 3 Mio Exemplaren in 27 einzelnen Kartenblättern.

Darüberhinaus eine Vielzahl anderer Produkte: ADFC-Regionalkarten, Rad-Reiseführer etc.

ADFC-Touren-Portal:

Aktuell hat das Streckennetz eine Gesamtlänge von 461.356 km.



Was haben wir erreicht?

1983: „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“ findet zum ersten Mal statt.

2003 gewinnt die Aktion den „best for bike“-Award. Im Jahr 2014 werden 4.200.000 KG CO₂ eingespart. Seit 2014 ist die Aktion am europäischen Projekt bike2work beteiligt.



Was haben wir erreicht?

1985: Gründung ADFC-Förderkreis mit heute 35 Mitgliedern. Weitere 1.015 Fördermitglieder auf regionaler Ebene



Zum Förderkreis gehört auch



Fördermitglied im ADFC Bonn/Rhein-Sieg



Was haben wir erreicht?

1988: Einführung der Haftpflichtversicherung, 1989 der Rechtsschutzversicherung für alle Mitglieder. Erweiterung 1992 durch eine optionale Fahrrad-Diebstahl-Versicherung. 2015 Erweiterung durch die ADFC-Pannenhilfe für alle Mitglieder ab 2016 und eine optionale PannenhilfePLUS seit 2015.

Leistungen ADFC-Pannenhilfe	Leistungen ADFC-PannenhilfePLUS
<ul style="list-style-type: none">• 24h/7d-Hotline für sofortige Hilfe im Alltag und auf Reisen• Auskünfte zu Werkstätten und Unterkünften• Pannenhilfe oder Abschleppdienst im Schadensfall deutschlandweit	<ul style="list-style-type: none">• Abschleppdienst auch außerhalb Deutschlands bei Reisen mit dem Fahrrad• Bergungskosten und Abtransport nach einem Unfall• Kostenerstattung für die Weiter- oder Rückfahrt mit Bahn/Taxi• Kostenerstattung für ein Leihfahrrad• Übernachtungskosten im Notfall• Krankenrücktransport / Fahrradrücktransport oder Verschrottungskosten• Dokumentenservice und Notfall-Bargeld

Was haben wir erreicht?

1988: Erster Fahrradklimatest mit 4000 Teilnehmern. 2016 bereits über 120.000 Teilnehmer

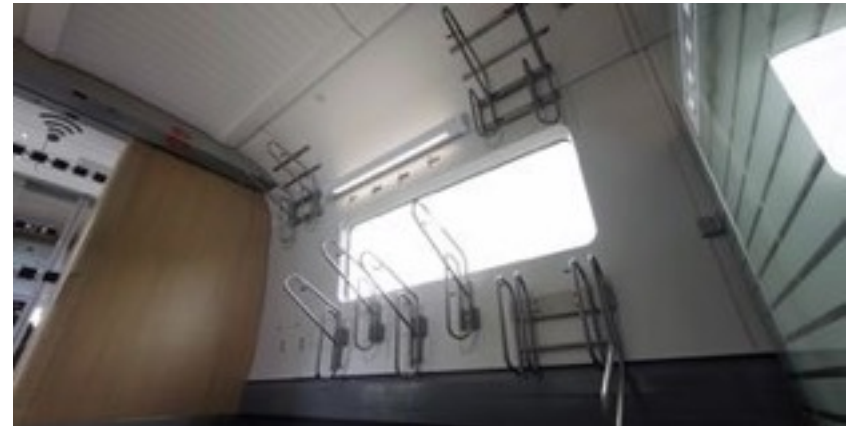


Was haben wir erreicht?

1989: ADFC erreicht, dass die Deutsche Bundesbahn Einstiegsbereiche der Nahverkehrszüge freigibt. 1995 werden in IC Fahrradabteile eingebaut, 600.000 Fahrradmitnahmen sind die Folge.

2003 neuer Anlauf mit der ICE-Kampagne „Jetzt sind wir am Zug“. Die Fahrradmitnahme hat eine wechselvolle Geschichte und wird regelmäßig von der DB gebremst.

ICE 4 ab Dez 2017 Regelbetrieb bietet leider nur 8 Stellplätze bei 830 Sitzplätzen.



Was haben wir erreicht?

1992: Fachausschuss Touristik erarbeitet „Handreichung zur Förderung des Fahrradtourismus“.

2001 erarbeitet der ADFC mit DTB Qualitätsstandards für eine Modellroute Radfernwege (Oder-Neiße-Radweg). 2006 wird mit dem „4-Sterne-Weg“ Fürst-Pückler-Radweg erstmals ein Radfernweg zertifiziert.

2015 hat der ADFC 51 Qualitätsradrouten und zwei RadReiseRegionen zertifiziert. Es stehen 420.947 durch den ADFC geprüfte Tourenkilometer in 21 Ländern zur Verfügung.



Was haben wir erreicht?

1994: ADFC stellt 25 Forderungen zur fahrradfreundlichen Änderung der StVO vor. Fahrrad-Novelle der StVO 1997 beinhaltet ADFC-Forderungen und verbessert das Radfahren. ADFC startet bislang größte Kampagne zur Information der Öffentlichkeit.

Weitere Verbesserungen durch Inkrafttreten der StVO-Novellen 2009, 2013 und 2016



Was haben wir erreicht?

1994: Kriterienkatalog fahrradfreundlicher Gastbetriebe wird veröffentlicht und 1995 unter „Rad & Bett“ auf der ITB vorgestellt (Umbenennung 1997 in „Bett + Bike“).
Erfolgreichste Qualitätsmarke im Übernachtungsgewerbe in Deutschland mit 2015 rund 5.500 verzeichneten Betrieben.
2016 Start mit App, Suchmaschine, Übersichtskarte und als GmbH.



Was haben wir erreicht?

1995: ADFC fordert ministerielle Unterstützung bei Fahrradcodierung an. Erste Ideen entstanden bereits 1980. Codegenerator wird 2006 zur Verfügung gestellt.

Aktuell: Während sich immer mehr Polizeibehörden von der Codierung verabschieden, übernehmen viele ADFC-Gliederungen mit neuer Technik die Codierung.



Was haben wir erreicht?

1997: Letzte Ausgabe „Radfahren“ (Nr. 99 seit 1980) und erste Ausgabe „Radwelt“ mit einer Auflage von heute 91.000 Stück und 220.000 Leserinnen und Lesern

1998: Broschüre „DpR“ wird entwickelt und 1999 erstmals veröffentlicht. Die 10 Auflagen bis 2015 erreichen eine Gesamtauflage von 4.000.000 und bietet die beste Übersicht über radtouristische Angebote in Deutschland



Wo wollen wir hin?

**FAHRRADLAND
DEUTSCHLAND.
JETZT!**



Deutschland braucht die Verkehrswende.
Und die Verkehrswende braucht das Fahrrad

Wo wollen wir hin?

„Fahrradland Deutschland. Jetzt!“

ist eine Aktion des ADFC.

Wir möchten, dass Deutschland Fahrradland wird.

Deswegen fordert der ADFC von der zukünftigen Bundesregierung:

- **Vorrang für Radfahrer, Fußgänger und ÖPNV!**
- **800 Mio. Euro pro Jahr für Radverkehr!**
- **Tempo 30 in Ortschaften!**
- **Qualitätsstandards für Radinfrastruktur!**
- **Radschnellwege statt Stadtautobahnen!**
- **Kreative Verteilung von Finanzmitteln für Radverkehr an Kommunen!**
- **Verkehr und StVO an Vision Zero ausrichten!**
- **Eine/n Parlamentarische/n Staatssekretär/in fürs Rad!**

VIELEN DANK!

Dr. Gereon Broil
Stellvertretender Bundesvorsitzender

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC) Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstr. 69, 10117 Berlin
Telefon: 030-209 14 98-0
Telefax: 030-209 14 98-55
E-Mail: gereon.broil@adfc.de
Internet: www.adfc.de

